

# RS Lvwg 2019/10/11 LVwG 50.4-1348/2019, LVwG 80.4-510/2019

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.10.2019

## Rechtssatznummer

1

## Entscheidungsdatum

11.10.2019

## Index

L82006 Bauordnung Steiermark

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

BauG Stmk §41 Abs6

AVG §13 Abs3

## Rechtssatz

Wie Vorbringen von Nachbarn in einem Bewilligungsverfahren, die mangels Geltendmachung einer Rechtsverletzung keine rechtserheblichen Einwendungen darstellen, an keinem verbesserungsfähigen Mangel leiden (vgl. VwGH 30.06.2006, 2006/03/0035), so ist auch ein Antrag gemäß § 41 Abs 6 BauG Stmk 1995, der die mögliche Verletzung in einem subjektiv-öffentlichen Recht nicht darlegt, keiner Verbesserung zugänglich, weil § 13 Abs 3 AVG eben nicht der Behebung eines verfehlten Vorbringens dient.

## Schlagworte

Geltendmachung, Verletzung in einem subjektiv-öffentlichen Recht, nicht der Verbesserung zugänglich, kein Verbesserungsauftrag, verbesserungsfähiger Mangel, keine rechtserheblichen Einwendungen, Nachbarrechte

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGST:2019:LVwG.50.4.1348.2019

## Zuletzt aktualisiert am

17.12.2019

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Steiermark LVwG Steiermark, <http://www.lvwg-stmk.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)